

Neu an der Spitze: Markus Rid zum Bezirksbauernobmann gewählt

Bei der Herbstkonferenz im Außerfern wurde Markus Rid zum neuen Bezirksbauernobmann gewählt. Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig gab Einblicke in aktuelle Themen und Herausforderungen.



Im Rahmen der Herbstkonferenz in Pflach fand eine bedeutende Neuwahl statt, bei der Markus Rid zum neuen Bezirksbauernobmann für den Bezirk Reutte gewählt wurde. Rid wird durch Thomas Riedmann, seinen neuen Stellvertreter, unterstützt. Beide Kandidaten erhielten einstimmige Zustimmung von den Wahlberechtigten, was die große Wertschätzung für ihre Leistungen widerspiegelt.

Christian Angerer, der scheidende Bezirksbauernobmann, übergab sein Amt mit herzlichen Worten. „Wir werden als Landwirtschaft im Bezirk gehört und unsere Bauernfamilien mit ihrer Arbeit wertgeschätzt“, sagte Angerer. Er hob den Wert der

Zusammenarbeit mit Partnern in der Region hervor und bedankte sich bei verschiedenen Akteuren, darunter Pressevertreter, Jäger und Bürgermeister, für das gute Miteinander. Über seine Nachfolge äußerte er sich positiv und wünschte Rid viel Erfolg.

Wichtige Themen und Redner der Konferenz

Die Konferenz wurde von Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig begleitet, der interessante Einblicke in aktuelle politische Themen gab. Er sprach über die Koalitionsgespräche in Wien und die Dringlichkeit, Vertreter für wichtige Themen wie die Renaturierung und den Umgang mit Wölfen nach Brüssel zu entsenden. Diese Diskussionen sind für die ländliche Bevölkerung von großer Relevanz und zeugen von der Notwendigkeit, dass landwirtschaftliche Belange auf nationaler und europäischer Ebene gehört werden.

Während der Veranstaltung in Pflach wurde zudem Hermann Gahr, der nach 25 Jahren im Nationalrat in den Ruhestand ging, mit großem Dank verabschiedet. Gahr wurde für sein offenes Ohr und seine intensive Unterstützung der ländlichen Bevölkerung gewürdigt. „Lieber Hermann, du hast dich stets mit vollem Einsatz für unsere Anliegen eingesetzt“, sagte Bezirksobmann Hannes Partl in seiner Dankesrede. Dies zeigt, wie wichtig die Verbindung zwischen der politischen Vertretung und der bäuerlichen Gemeinschaft ist.

Die engagierte Diskussion im Außerfern setzt wichtige Signale für die Landwirtschaft und zeigt die entschlossene Haltung der neuen Führungsriege, die Herausforderungen anzugehen und gemeinsame Ziele zu verfolgen. Mit diesen Veränderungen wird erhofft, eine starke Stimme für die Bedürfnisse der Bauern im Bezirk Reutte zu sein.

Für weitere Informationen zu dieser Themenvielfalt und den Diskussionen, die bis spät in die Nacht führten, finden Sie mehr

Details in einem aktuellen Bericht **auf [bauernzeitung.at](#)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)